



Inhalt

- Neue Verfahren und höhere Datensicherheit im ePayment
- Tax Free-Shopping und DCC
- NKD entscheidet sich für InterCard
- Elektronische Archivierung im Verbund mit Signature Pads
- Gutscheinkarten-Schenken macht ab sofort noch mehr Spaß!
- Kontaktlos – Technik der Zukunft

Zukunft des ELV: Die EU schlägt eine deutlich verlängerte Übergangsfrist vor


Sehr geehrte Damen und Herren,

im Dezember 2010 veröffentlichte die EU-Kommission ihren Vorschlag zu einer Verordnung zur Festlegung von Enddaten nationaler Überweisungs- und Lastschriftsysteme.

Für das deutsche elektronische Lastschrift-Verfahren wurde in dem Verordnungsvorschlag eine Ausnahme von 60 Monaten nach Inkrafttreten der Verordnung geplant. Nach jetziger Erwartung würden Kunden dann bis ungefähr zum Jahr 2017 oder 2018 in dem heute bekannten, Magnetstreifen-basierten Lastschrift-Verfahren zahlen können. Aber auch danach wird ELV weiter existieren. So ist InterCard zusammen mit Handel und Terminalherstellern derzeit in der Entwicklung eines chipbasierten ELV. So kann ELV über 2018 hinaus weiter existieren und den Wettbewerb der Zahlungssysteme bereichern.

Das Jahr 2011 bringt viele Neuigkeiten mit sich. Einige möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe der InterCard Aktuell präsentieren. Oder besuchen Sie uns auf der EuroShop. Dort zeigen wir Ihnen gerne persönlich z.B. die Einsatzmöglichkeiten der Gutscheinkarte, Zeitersparnis durch kontaktloses Bezahlen am POS oder die Möglichkeiten der elektronischen Archivierung Ihrer Belege bei InterCard. Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Kai Adolph
Vorstand



Neue Verfahren und höhere Datensicherheit im ePayment

Mit der IC Secure Payment-Plattform eröffnen sich im Internethandel neue Möglichkeiten

Mit dem durch die Kreditkartenwelt bekannt gewordenen Sicherheitsstandard PCI-DSS, der die Eingabe von sensiblen Kundendaten nicht auf der Händlerplattform, sondern direkt beim zertifizierten Zahlungsdienstleister vorschreibt, sind Zahlungsplattformen unerlässlich geworden und fordern Dienstleister noch mehr, händlerspezifische Lösungen anzubieten.

Mit der IC Secure Payment-Plattform bieten wir eine sichere Zahlungsplattform, über die alle relevanten Bezahlararten angeboten werden können. Neben den klassischen Verfahren, wie Kreditkarte inklusive 3D-Secure und Lastschrift, stehen auch weitere Bezahlmöglichkeiten, wie PayPal, zur Verfügung. Darüber hinaus können auch Käufe per Vorkasse oder Rechnung über das InterCard-Kontomanagement abgewickelt werden. Ein tägliches Reporting entlastet die Buchhaltung bei der Zuordnung von Zahlungseingängen.

Wiederkehrende Buchungen oder regelmäßige Zahlungen werden ebenfalls unterstützt, da für jeden Kunden – auf die Ursprungstransaktion bezogen – nachfol-

gende Käufe eingeleitet werden können, auch wenn die Zahlungsdaten des Kunden im System von InterCard verschlüsselt hinterlegt sind. Im Falle von Gutschriftzahlungen an Kunden können diese über die Plattform angestoßen werden und entweder durch eine von InterCard zur Verfügung gestellten Bankdatei direkt vom Händlerkonto oder vollständig durch InterCard abgewickelt werden.

Eine Besonderheit der IC Secure Payment-Plattform ist die zusätzliche Abwicklung von Gutscheinkarten, die physisch ausgegeben als Kombination sowohl im Geschäft, als auch im Internet als Zahlungsinstrument eingesetzt werden können.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen – wie in der Welt des stationären Point-of-Sale – auch über die Zahlung hinausgehende Services. Dazu zählen z.B. die automatisierte Bearbeitung von Rücklastschriften, die Absicherung von Lastschriftzahlungen, ein komplettes Kontomanagement für Kauf per Vorkasse, Kreditkartenzahlungen und Kauf auf



Rechnung inkl. der Fälligkeitsüberwachung und dem Mahnwesens bis hin zum Inkasso. Somit bietet die IC Secure-Payment-Plattform eine umfassende Möglichkeit, alle relevanten Zahlungsarten unter dem Gesichtspunkt der Datensicherheit anzubieten, die eigene Buchhaltung mit den damit verbundenen Abstimmungsprozessen zu entlasten und nachgelagerte Zahlungsstörungen automatisiert durch InterCard bearbeiten oder absichern zu lassen. Alles über eine technische Schnittstelle und aus der Hand eines erfahrenen Dienstleisters.

Wenn Sie an der IC Secure Payment-Plattform Interesse gefunden haben und mehr Informationen darüber erhalten möchten, kontaktieren Sie Herrn Peter Müller, Tel. +49 (0)89 61445 - 462 oder epayment@intercard.de. (PM)

Tax Free-Shopping und DCC (Bezahlung in Fremdwährung)

Mehr Service für Ihre internationalen Kunden

Wenn häufiger Kunden aus Nicht-Euro-, bzw. Nicht-EU-Ländern bei Ihnen einkaufen, können Sie ihnen mit Tax Free-Shopping und DCC (Dynamic Currency Conversion) weitere Services anbieten.

Mit der Tax Free-Shopping-Funktion auf Ihrem InterCard-Terminal ist für diese Kunden der Einkauf „steuerfrei“. Bei Ausreise aus Deutschland erhalten sie die Mehrwertsteuer für ihre hier gekauften Waren zurück.

Dabei erkennt das Terminal, wenn eine Kartenzahlung von einer entsprechenden Kreditkarte verarbeitet wird und bietet die Auswahl „Tax Free ja/nein“ an. Auch bei Barzahlungen können Sie über das Terminal

einen Tax Free-Beleg ausdrucken. Dadurch entfällt das Ausfüllen der Tax Free-Scheckhefte per Hand.

Ebenso können Sie Ihr InterCard-Terminal auch für die automatische Währungsumrechnung DCC nutzen. Hiermit können Ihre internationalen Kunden, aus Ländern mit einer anderen Landeswährung als dem Euro, den Rechnungsbetrag in ihre Heimatwährung umrechnen lassen und zu einem tagesaktuellen Wechselkurs in dieser Fremdwährung bezahlen.

Im Display Ihres InterCard-Terminals wird der Zahlungsbetrag in Euro und in der ausländischen Währung mit aktuellem Um-

rechnungskurs angezeigt. Ihr Kunde hat die Wahl, in welcher Währung er bezahlen möchte. Entscheidet er sich für die Zahlung in seiner Heimatwährung, werden Wechselkurs sowie der Zahlbetrag in beiden Währungen auch auf dem Druckbeleg ausgewiesen. Die Gutschrift auf dem Händlerkonto erfolgt immer in Euro. Und das Beste dabei: Sie bekommen als Händler ein ermäßigtes Disagio für DCC-Zahlungen von Ihrem Acquirer.

Wenn Sie diese Funktionen nutzen wollen, steht Ihnen das InterCard-Vertriebsteam unter vertrieb@intercard.de oder Tel. +49 (0)89 61445 - 494 gerne zur Verfügung.

(WO/JH)

NKD entscheidet sich für InterCard als Netzbetreiber

Der trendorientierte Discounter stattet 1.100 Filialen neu mit Terminals aus

Die NKD-Firmengruppe mit Filialen in Deutschland, Österreich, Italien, Slowenien, Kroatien und der Schweiz zählt mit einem Umsatz von über 575 Millionen Euro im Jahr 2010 zu den größten Unternehmen im Textileinzelhandel. Das Unternehmen zählt über 1.500 Filialen und mehr als 6.700 Mitarbeiter. Im Umsatzranking der deutschen Textileinzelhändler belegt NKD Platz 16.

Seit Oktober 2010 werden Kartenzahlungen flächendeckend in allen deutschen NKD Filialen über den Netzbetrieb der InterCard AG abgewickelt. Es wurden in 1.100 Filialen Terminals des Typs Hypercom Artema Hybrid ISDN an die Kassen angebunden. Durch den Einsatz des kostengünstigen InterCard eigenen IC-vario Verfahrens mit Forderungsankauf und Belegmanagement konnten die Forderungsausfälle und der Verwaltungsaufwand bei NKD deutlich gesenkt werden. Torsten Schwiers, Leiter Finanzen NKD Vertriebs GmbH: „Eine erfolgreiche Testphase in ausgesuchten Filialen hat unsere Entscheidung bekräftigt, mit InterCard zusammen zu arbeiten“. Besonders überzeugen konnte InterCard auch mit der hohen Ausfallsicherheit, durch die drei unabhängig

voneinander arbeitenden Rechenzentren und das InterCard Notfallkonzept.

Aufgrund der bisher sehr guten Zusammenarbeit werden weitere Funktionen der Inter-

Card im Terminal genutzt. „Der problemlose Rollout und die schnellen Reaktionen im Tagesgeschäft der InterCard zeigen, dass wir den richtigen Partner gewählt haben“ bestätigt Torsten Schwiers. (FS)



Elektronische Archivierung im Verbund mit Signature Pads

Beim elektronischen Lastschrift-Verfahren (ELV®) ist die Unterschrift nicht wegzudenken. Dieses seit Jahren überaus beliebte und kostengünstige Verfahren ist nur mit einem einzigen Nachteil behaftet: Dem Sammeln der vom Kunden unterschriebenen Lastschriftbelege. Die gesetzlich verlangte Aufbewahrung der Belege über längere Zeiträume nimmt entsprechend viel Platz in Anspruch und muss so strukturiert sein, dass Belege wiederauffindbar sind, falls sie im Zuge der Rücklastschriftbearbeitung gebraucht werden.

Eine Erleichterung für Händler bringt das Belegmanagement-System der InterCard, das die Ablage der Papierbelege und die Belegrecherche übernimmt. Dennoch müssen

die Belege gesammelt werden und Papier wird dabei nicht eingespart.

Die neuen Signature Pads verschiedener Hersteller, die an die Kasse angebunden werden, können Abhilfe schaffen, wenn die anschließende Archivierung der unterschriebenen Dokumente gesichert ist.

Lästiges Sammeln und zeitaufwändiges Heraussuchen von Papierbelegen entfällt. Zusätzlich können auch andere Dokumente, wie Rechnungen, Finanzberichte, Retouren, Lieferscheine und viele mehr, bei denen Unterschriften notwendig sind, eingebunden werden. Eine sichere elektronische Archivierung ist unverzichtbar, um gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und Dokumente im Be-

darfsfall schnell wieder im Zugriff zu haben. InterCard hat für Sie die Lösung, um alle elektronisch erfassten Dokumente verschlüsselt und sicher zum InterCard-Archiv zu übertragen, wo sie nach neuestem technischem Sicherheitsstandard archiviert werden. Voraussetzung dafür ist die Mitwirkung Ihres Kassenintegrators, der für das Signature Pad in Absprache mit InterCard die notwendigen Schnittstellen für die Übertragung zur Verfügung stellt.

Warum überlassen Sie nicht InterCard die Archivierung von Dokumenten, die über Signature Pads unterzeichnet wurden? Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot: Tel. +49 (0)89 61445 - 496. (MF)

Schenken macht ab sofort noch mehr Spaß

Gutscheinkarten bei InterCard nun auch in geringer Auflage erhältlich



Weihnachten ist noch nicht lange her und auf vielen Gabentischen lagen wieder Gutscheine. Geschenkgutscheine zu verschenken erfreut sich immer größerer Beliebtheit und der Markt für Gutscheinkarten in Deutschland bietet hier noch ein sehr hohes Wachstumspotenzial.

Viele Einzelhändler bieten Gutscheine aktiv an und generieren hiermit zusätzlichen Umsatz, jedoch noch in altbekannter Weise

als Papiergeutschein. Mittlerweile hat jeder Händler hierzu eine Alternative: Die Ausgabe einer aufgeladenen Gutscheinkarte mit Hilfe des ec-Karten Terminals.

Die Akzeptanz dieser Gutscheine im Scheckkartenformat ist wesentlich höher und sie sind somit immer im Portemonnaie greifbar.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Gewinnung neuer Kunden – Der Beschenkte kann ein Neukunde sein!
- Zusätzlicher Umsatz – Bei Einlösung des Gutscheins erfolgen meistens weitere Einkäufe.
- Stärkere Kundenbindung und Kundenfrequenz – Gutscheinkarten können auch in Teilbeträgen eingelöst werden.
- Hoher Wiedererkennungswert – Das individuelle Layout des Geschäftes fällt immer wieder ins Auge.
- Umtausch und Reklamationen können

unkompliziert durch die Ausgabe einer Gutscheinkarte gelöst werden und sind eine Alternative zur Bargeldauszahlung.

- Deutlich geringere Verwaltungskosten – Papiergeutscheine sind wesentlich aufwändiger zu verwalten.
- Mehr Sicherheit – Die Aufladung der Gutscheine erfolgt erst beim Kauf.
- Umfangreiches Webreporting – So behält der Händler den Überblick über verkaufte und noch offene Gutscheinkarten.

InterCard bietet Komplettlösungen für Gutscheinkarten mit individuellen Design an und das bereits ab einer Stückzahl von 500 Karten. Mit einem InterCard-Terminal können die Geschenkkarten sofort eingesetzt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen Ihr persönliches Angebot. Rufen Sie uns an: Tel. +49 (0)89 61445 - 494. (CW)

Kontaktlos – Technik der Zukunft

MasterCard® Pay Pass™: Weltweit schnell und bequem kontaktlos bezahlen

Kennen Sie das? Die Suche nach Bargeld in der Tasche? Wie oft haben Sie schon an der Kasse gestanden und wollten schnell etwas einkaufen, mussten aber warten, weil der Kunde vor Ihnen mit Bargeld bezahlt hat? Mit der neuen kontaktlosen Bezahltechnologie PayPass von MasterCard (contactless payment) gehören lange Warteschlangen bei allen Händlern, die diese Technologie einsetzen, der Vergangenheit an.

Kontaktloses Bezahlen ist unglaublich einfach und zeitsparend: Der Karteninhaber hält seine mit der Kontaktlos-Technologie ausgestattete Karte (z. Zt. Maestro oder MasterCard PayPass) vor ein spezielles Lesegerät. Durch ein optisches und akustisches Signal wird der Bezahlvorgang bestätigt. Das geht schneller als das Bezahlen mit Bargeld.

Gerade bei Beträgen unter 25 Euro verläuft die Bezahlung sehr schnell, da hierzu keine Autorisierung per PIN notwendig ist. Bei Beträgen über 25 Euro wird eine Verifikation per Unterschrift oder PIN verlangt.

Unbeabsichtigte Transaktionen sind übrigens nicht möglich, da die Karte in einem Abstand von null bis vier Zentimetern am Terminal vorbeigeführt werden muss. Die "Tap&Go" Technologie gibt zusätzliche Sicherheit für den Karteninhaber, da die Karte während des Bezahlvorgangs zu keiner Zeit aus der Hand gegeben wird. Lästiges und zeitaufwändiges Bargeld- und Wechselgeldzählen entfällt.

Die Technologie verbreitet sich zusehends. Mittlerweile gibt es weltweit 83 Millionen kontaktlos PayPass Karten mit denen in 36



Ländern und an insgesamt über 265.000 Akzeptanzstellen kontaktlos bezahlt werden kann. Das kontaktlose Bezahlen lohnt sich für alle Händler, die ihren Kunden schnelles und effizientes Bezahlen anbieten wollen. (CH)

InterCard AG

Mehlbeerenstraße 4
82024 Taufkirchen b. München

Tel.: +49 (0)89 61445-0
Fax: +49 (0)89 61445-468

E-Mail: aktuell@intercard.de
www.intercard.de